



Die Filialleiterin des dm-Marktes an der Münchner Straße, Friederike Zieglgänsberger (Zweite von rechts), schätzt den Wert der ehrenamtlichen Qualipaten hoch ein; hier am Infostand mit Michael Hannover, Sabine Meyer und Claudia Georgii vom Verein „Pro Arbeit“ (von links).

Aus neuem Blickwinkel

Qualipaten helfen, die eigenen Talente zu entdecken

Rosenheim – Den Blickwinkel ändern, sich einlassen auf eine andere Sichtweise, offen sein für neue Herausforderungen – eine Schreibübung vor dem Spiegel sagte eigentlich eine Menge aus über das Amt des Qualipaten, für das der Verein „Pro Arbeit“ unter dem Motto „Ohne Fleiß kein Preis“ vor dem dm-Drogeriemarkt in der Münchner Straße warb. Mitarbeiter des Vereins und ehrenamtliche Paten gaben dort anlässlich des bundesweiten Aktionstages für Bildungspatenschaften Einblick in das Projekt, das fester Bestandteil an den vier Rosenheimer Mittelschulen ist. „Am Abend hatten wir alle Broschüren restlos verteilt“, freut sich Projektkoordinatorin Sabine Meyer über das große Interesse.

Ziel der Patenschaften ist es, ausgewählte Jugendliche bereits ab der 8. Klasse auf ihrem Weg zum Schulabschluss zu begleiten und ihnen ganz individuell Hilfestellung bei der Berufsorientierung sowie beim Start ins Arbeitsleben zu geben. Dabei geht es jedoch nicht ausschließlich um Nachhilfe für die Jugendlichen, die überwiegend aus Zuwande-

rerfamilien stammen. Vielmehr steht den Schülern mit dem Qualipaten ein verlässlicher Ansprechpartner zur Seite, der ihnen zugleich hilft, eigene Fähigkeiten und Talente zu entdecken und zu entfalten. Die Paten übernehmen dabei eine Vermittlerrolle zwischen „ihrem“ Patling, Schule, Elternhaus und Ausbildungsbetrieb.

Sehr gute Erfahrungen hat beispielsweise Friederike Zieglgänsberger, die Filialleiterin des dm-Drogeriemarktes in der Münchner Straße, gemacht. Sie bildet seit einigen Jahren immer wieder Jugendliche aus Patenprojekten zum Drogisten aus und weiß den Wert des Qualipaten als Anlaufstelle bei etwaigen Problemen zu schätzen.

Allerdings reichen die derzeit etwa 40 Ehrenamtlichen aus allen Berufssparten und Altersklassen nicht aus, um alle interessierten Schüler „zu versorgen“. Wer Lust hat, sich als Pate zu engagieren, erfährt Näheres bei Sabine Meyer von „Pro Arbeit“, Telefon 08031/ 80696-36, oder im Internet unter www.qualipaten-rosenheim.de.